

Willkommen in Madrid

Tänzerin und Choreographin Luz Arcas, Gründerin des Modern-Dance-Ensembles La Phármaco, präsentiert am 15. und 16. April im Teatros del Canal (Sala Verde) erstmals in der Region Madrid ein Stück, das durch modernen Tanz und Flamenco über den tierischen und menschlichen Körper als Arbeitsmittel reflektiert.

Das auf der letzten Flamenco-Biennale in Sevilla uraufgeführte Werk wurzelt in der Folklore Málagas und Andalusiens, was in Form ursprünglicher Flamenco-Gesänge wie den *jondos camperos* und den Hörnerklängen der Volksfeste, begleitet von experimenteller Perkussion, zum Ausdruck kommt. Der von Francisco Javier Sánchez Bandera, Bonela Hijo, aus Málaga vorgetragene Flamenco-Gesang wird von Bonela Chico (Gitarre), Carlos González (Schlaginstrumente) und Abraham Romero (Kornett) begleitet.

Ausgehend von den für die Feldarbeit eingesetzten Tieren untersucht Arcas die Arbeit als entfremdendes und unterwerfendes Element und bietet dabei eine anthropologische Betrachtung der Bewegung und der Schauspielerei vor dem Hintergrund von Geschichte und Traditionen. Gleichzeitig enthält die Show dazu performanceähnliche Nummern mit vollkommen nackten Körpern.

Choreographin und Tänzerin Luz Arcas wurde 1983 in Málaga geboren und studierte Tanz und Choreographie am Conservatorio Superior de Danza María de Ávila sowie Bühnenregie an der Real Escuela Superior de Arte Dramático, beide in Madrid. 2009 gründete sie das Ensemble La Phármaco, dessen Darbietungen eine Kombination aus sämtlichen szenischen Sprachen in einem einzigen Diskurs rund um den Schwerpunkt Tanz sind. Zu den Inszenierungen des Ensembles gehören *El libro de los venenos*, *El monstruo de las dos espaldas*, *Antes fue siempre fuego* und *Sed erosiona*.

Im Laufe ihrer Karriere erhielt Arcas zahlreiche Auszeichnungen wie El Ojo Crítico de Danza 2015, den Preis für die beste Tanzdarstellerin bei den Premios Lorca 2015, den Injuve-Preis 2009 und den Málaga Crea 2009. Zudem war sie Finalistin in der Kategorie Beste Tanzdarstellerin bei den Premios Max 2017.

Gestalter:

Veranstaltungsort: Teatros del Canal - Sala Verde

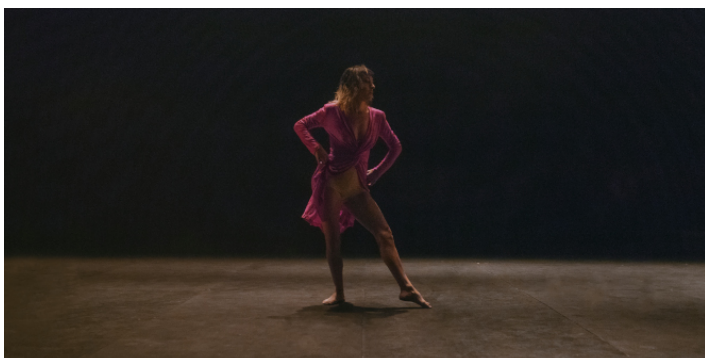
- *Tanz* - Luz Arcas
- *Gesang* - Bonela Hijo

- *Schlaginstrumente* - Carlos González
- *Kornett* - Abraham Romero
- *Gitarre* - Bonela Chico
- *Rhythmisches Händeklatschen und Fußstampfen* - Carmen Ríos
- *Künstlerische Leitung, Choreographie und Bühnenbild* - Luz Arcas
- *Dramaturgische Unterstützung* - Rafael Sánchez Mateo Paniagua
- *Unterstützung bei der szenischen und musikalischen Gestaltung* - Abraham Gragera
- *Künstlerische Unterstützung und Kostüme* - Ernesto Artillo
- *Flamenco-Beratung* - Charo Martín
- *Beleuchtung* - Jorge Colomer
- *Klanggestaltung* - Pablo Contreras
- *Fotografie und Videotechnik* - Virginia Rota, Alejandra Amere und Jorge Colomer
- *Grafikdesign* - María Peinado
- *Produktionsleitung* - Alberto Núñez und Alex Foulkes
- *Ausführender Produzent* - Fernando Jariego
- *Technische Leitung* - Cristina Bolívar
- *Tourneetechniker* - José Espigares und Pablo Contreras
- *In Koproduktion mit* - 22. Flamenco-Biennale Sevilla, Teatros del Canal der Autonomen Region Madrid und MA scène nationale - Pays de Montbéliard

Dauer: ca. 1 Stunde

Altersempfehlung: ab 18 Jahren

Hinweis: In der Aufführung sind vollkommen nackte Körper zu sehen



Practical Information

Wann

15. und 16. April

Adresse

Calle
de Cea Bermúdez, 1
28003

Telefon

E-Mail-Adresse

Metro

Canal (L2, L7)
Ríos Rosas (L1)

Nahverkehrszug (Cercanías)

Eintrittspreis

Ab 9 €

Art

Theater und Tanz
Moderner Tanz
Flamenco

Wo

Teatros del Canal

Touristenzone

Chamberí

Fax

Web

<https://www.teatroscanal.com/espectaculo/lu-zarcaslapharmaco/>

Bus

3, 12, 37, 149, N23

Fahrradverleih (BiciMad)

Consulta el mapa de estaciones .

Uhrzeit

15. April: 19.45 Uhr 16. April: 18.30 Uhr



Official Tourism Website

 | MADRID